

# Buchempfehlung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **121 (2023)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nen nach Abschluss des Transfermoduls als Basis für eine kritische Reflexion der gelebten Erfahrung und der Formulierung von Schlussfolgerungen für die eigene berufliche Praxis und persönliche professionelle Entwicklung (Thorn Cole, 2022). ◉

AUTORINNEN



**Prof. Dr. habil. Eva Cignacco,**  
Hebamme, Co-Fachbereichsleiterin Geburtshilfe  
und Studiengangleiterin MSc Hebamme,  
Bernser Fachhochschule.



**Dörthe Heine,**  
Hebamme BSc, Klinik St. Anna Luzern,  
Studentin MSc Hebamme, Berner Fachhochschule



**Lena Sutter,**  
Hebamme MSc, Advanced Practice Midwife,  
Frauenklinik Bern, wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Bernser Fachhochschule

Literatur

**Frey, P., Brailey, S. & Origlia, P. (2021)** Vielfalt erweiterter Hebammenrollen in Grossbritannien. *Obstetrica*; 12: 18-21.

**Origlia, P. (2019)** Modulhandbuch Transfer I und II, Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit, Fachbereich Geburtshilfe, 2. überarbeitete Auflage, unpubliziertes Dokument.

**Thorn Cole, H. (2022)** Transfer module: A student guide, Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit, Fachbereich Geburtshilfe, unpubliziertes Dokument.

# Buchempfehlung

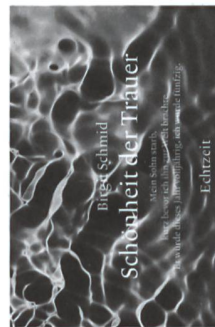
Birgit Schmid

## Schönheit der Trauer

Echtzeit Verlag

2022, 145 Seiten, CHF 27.90

ISBN 978-3-906807-32-4



In diesem sehr schön geschriebenen Buch gewährt die Autorin Birgit Schmid, die als Redaktorin und Kolumnistin bei der NZZ arbeitet, private Einblicke in ihr Leben. Im Mittelpunkt steht hierbei der Verlust ihres ungeborenen Kindes im Jahr 2004 in der 33. Schwangerschaftswoche. In kurzen Kapiteln ist der persönliche Umgang mit der eigenen Trauer, aber auch die ihres Mannes immer wieder zentrales Thema.

Rückblicke in die Vergangenheit zeigen auf einfühlsame Weise die zunächst zu Beginn der Schwangerschaft bestehende grosse Ambivalenz beim Blick auf das Mutterwerden im Wechsel mit den Vorstellungen und Gedanken daran, wie das jetzige Leben mit einem Kind hätte aussehen können.

Gefühle der Trauer und des Schmerzes durch den erlebten Verlust verschmelzen im Laufe der Jahre immer stärker auch mit dem Gefühl der Dankbarkeit und der Schönheit, die Trauer oftmals mit sich bringt. Die Trauer wird Teil des Lebens, genauso wie Glück. «Beides ist miteinander verflochten und bedingt sich wechselseitig. Wer trauert, hat geliebt.» Die Lektüre des Buches hat mich stellenweise sehr bewegt und mich meine persönliche Sicht auf das Thema Glück immer wieder erneut hinterfragen lassen. Auch wenn es sich nicht um eine klassische Fachlektüre für den Hebammenberuf handelt, kann ich eine Leseempfehlung klar aussprechen.

**Katherina Albert,**

redaktionelle Beirätin, Hebamme MSc Midwifery, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur